

# KLINIKUM ITZEHOE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

## STATION FÜR AFFEKTIVE STÖRUNGEN

**Tätigkeitsbereich:** Therapie

### Allgemeines

<b>Zeitraum:</b>	17.8.15 bis 11.9.15
<b>Vergütung:</b>	keine
<b>Arbeitszeiten:</b>	8 und 16:30 Uhr
<b>Voraussetzungen:</b>	keine
<b>Betreuungssituation:</b>	1-3 Psychologen vor Ort, meistens einer ansprechbar, ansonsten Pflegerinnen
<b>Adresse der Institution:</b>	Robert-Koch-Str. 2, 25524 Itzehoe
<b>Ansprechpartner:</b>	Gero von Hehl (g.vonhehl@kh-itzehoe.de)

### Tätigkeiten

- Hospitation bei
  - Gruppen wie PMR, Imagination, SKT, Psychoedukation
  - Kognitive Gruppentherapie
  - Ergo- und Musiktherapie
  - Aufnahmegespräche
- Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen
- Durchführung PMR

### Bemerkungen

Station 29 ist eine offene, vollstationäre Station, mit Patienten mit affektiven Störungen und neben drei weiteren psychiatrischen Stationen dem allgemeinmedizinischen Klinikum Itzehoe zugehörig.

Mein Betreuer und alle weiteren Mitarbeiter waren sehr freundlich. Allerdings hatte ich vor allem eine Rolle als Beobachter inne.

Ich habe mich beworben, weil die Psychiatrie in meiner Heimatstadt liegt. Aufgrund fehlender Erfahrung mit studierenden Praktikanten lag kein Programm für mich vor. Außerdem führte eine teilweise hohe Belegung der Station und Urlaubszeiten der Mitarbeiter dazu, dass wenig Zeit für mich blieb.

Ein bis zwei Stunden pro Tag hatte ich meist daher nichts zu tun und konnte nur in den Akten den Krankheitsverlauf der Patienten nachlesen.

Dennoch konnte mir das Praktikum helfen, vor allem durch den Austausch mit den Mitarbeitern habe ich ein Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet, Psychotherapeut in einer Klinik zu sein. Für Studierende, denen es in den Fingern juckt, selbst etwas auszuprobieren, wäre dies eher nicht das richtige Praktikum gewesen.

**Weitere Infos:** Paula Boskamp (faayeed@hotmail.de)